

# Kommunale SDG-Umsetzung in Niederösterreich. Praxiseinblicke

Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE)

## Projektziele (Februar bis September 2021)

- Erhebung der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der SDGs in sechs Kommunen NÖ
- Ermittlung der Relevanz in sechs Kommunen und der Bekanntheit in sechs Gemeinderäten NÖ
- Aufzeigen konkreter SDG-Anwendungsmöglichkeiten in Städten und Gemeinden
- Förderung der Bewusstseinsbildung

### Für wie relevant halten Sie die SDGs für Ihre Gemeinde?

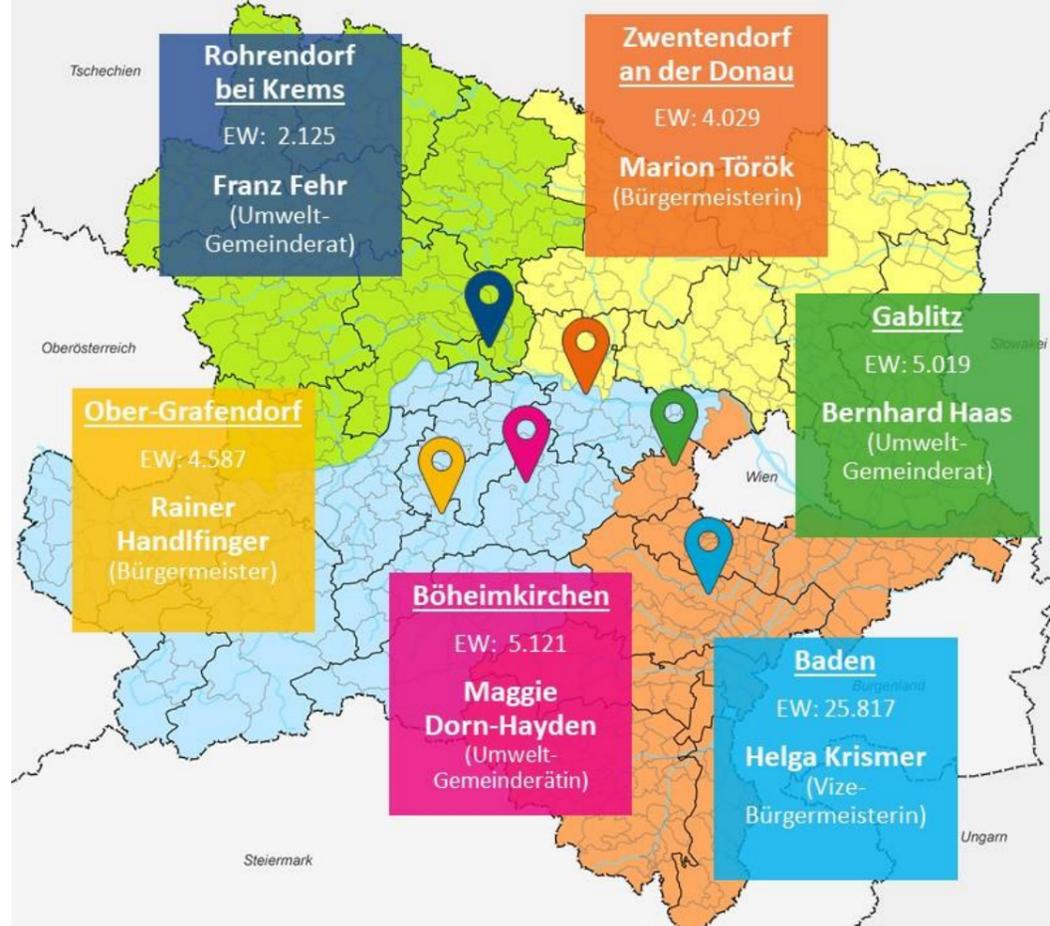
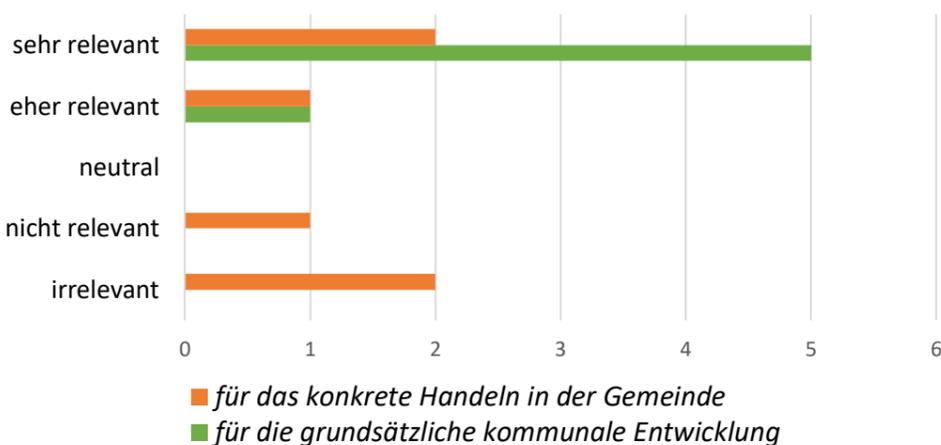


Abb.: Sechs InterviewpartnerInnen (IPs) in sechs Gemeinden Niederösterreichs (NÖ)

## Methoden

- Interviews mit KommunalpolitikerInnen aus drei Parteien (ÖVP, Die Grünen, SPÖ)
- Qualitative Inhaltsanalyse und Auswertung
- SWOT-Analyse

Details und weitere Informationen auf [www.iufe.at](http://www.iufe.at)

## STÄRKEN der SDGs

- Ganzheitliche Betrachtung von nachhaltiger Entwicklung
- Mensch im Mittelpunkt
- Soziale Themen werden adressiert
- Orientierungsfunktion bei Gemeindeentwicklung (z.B. Leitbilderstellung)
- Vereint unterschiedliche Themen der Kommunalentwicklung
- Aktive und passive Checkliste
- Zusammenhänge werden sichtbar
- Verschränkung der Gemeindeaufgaben mit SDGs zeigt bisheriges Engagement sowie blinde Flecken
- Alle Handlungsspielräume werden abgedeckt
- Nachhaltige Zukunftsvision für Mensch und Umwelt
- Handlungsanleitung im Sinne der Nachhaltigkeit
- Gefühl, Teil eines größeren Ganzen zu sein
- Definition der zukünftigen Lebensqualität
- Internationale Einigung verleiht Relevanz
- Globaler Handlauf
- Hilfe bei Überzeugungsarbeit
- Argumentationshilfe

## SCHWÄCHEN der SDGs

- Fehlende Bekanntheit und mangelndes Verständnis in Bevölkerung - daher wenig Akzeptanz/Unterstützung
- Fehlende Pressearbeit und Bewusstseinsbildung
- Schwere Begreifbarkeit, oft unnahbar
- Fehlende politische Kohärenz/Unterstützung
- Fehlende zeitliche und finanzielle Ressourcen
- Fehlender politischer Druck anderer Ebenen
- Indikatoren für Gemeinden nicht adäquat
  - Keine Möglichkeit der Durchsetzung
  - Keine Überprüfung - deshalb kein Interesse
  - Schwer in Gemeindearbeit zu integrieren
- Überfordernde Komplexität wegen Wechselwirkungen und Zielkonflikten
- Zu allgemein - daher wenig relevant
- SDGs nur Kür - keine Verpflichtung
- SDG-Engagement wird als nicht relevant wahrgenommen
- Schwere kommunale Übersetzung
- Zu wenige Förderungen/Programme
- Konkrete Handlungsanleitung fehlt
- Gesetzeslage häufig kontraproduktiv
- Fehlende Ausbildung/Kurse
- Kein Bonussystem bei Engagement
- Viel Arbeit, wenig Belohnung
- Zu umfangreich

## CHANCEN der SDGs

- Nachhaltigkeits-Engagement in Gemeinde stärken
- Prioritäten werden deutlich
- Zukunftsvision klarer
- Gerüstet für die Zukunft
- Bewusstseinsbildung
- Planung und Projektentwicklung
- Neue, wertvolle Partnerschaften
- Screening von bestehenden Aktivitäten
- Nachhaltigkeit strukturieren und gut umsetzen
- Intensive und ganzheitliche Auseinandersetzung entlang der SDGs für positive Gemeindeentwicklung
- Leitfaden für zukünftige lokale Entwicklungen
- BürgerInnen-Beteiligungsprozess bietet Chance für Verständnis und Umdenken in Bevölkerung
- Globale Krisen wie COVID-19 gemeinsam begreifen



## RISIKEN der SDGs

- Überforderung mit Komplexität
- Inhaltliches Verlieren in einzelnen Themenfeldern
- Verlieren in inhaltlicher Detailsuche-/debatte
- Wettbewerb mit Nachbargemeinden
- Positiven Zugang behalten
- Angriffspotenzial durch Opposition bei Nicht-Einhaltung bzw. Erreichung
- Frage nach der Finanzierung der SDG-Zielerreichung
- Kurzfristiger Verlust von WählerInnen-Stimmen
- Frustrationspotenzial
- Einschränkungen
- Demotivation
- Verbotsdenken
- Sinn und Notwendigkeit der SDG-Umsetzung wird von Bevölkerung nicht verstanden
- Keine zeitlichen Ressourcen

Abb.: SWOT-Analyse - SDGs in Städten/Gemeinden Niederösterreichs (IUFE 2021)

## Bisherige Nachhaltigkeits-Engagements und SDG-Aktivitäten in Gemeinden NÖ:

- Zahlreiche Aktivitäten in den Gemeinden - jedoch oft nicht explizit in Verbindung mit SDGs
- Insbesondere in fünf Kategorien: ° Strategie/Politik ° Labels/Audit ° Soziales ° Klimaschutz ° Naturschutz

## Bekanntheit der SDGs:

- Schätzungsweise 25% in den Gemeinderäten NÖ

## SDG-Anwendungsmöglichkeiten (Auswahl):

- ° Bewusstseinsbildung ° Bestandsaufnahme (Mapping)
- ° Projekte ° BürgerInnen-Beteiligung ° Strategische Verankerung ° Budgeting